



Sehr geehrte Eltern,

in den letzten Wochen hat sich das neue Coronavirus (SARS-CoV2) auch in Deutschland und Europa ausgebreitet. Das Coronavirus wird von Mensch zu Mensch durch sogenannte Tröpfcheninfektion übertragen. Eine Verbreitung der Viren kann somit über die Luft, aber auch über die Hände oder gemeinsam genutzte Gegenstände erfolgen.

Um die weitere Ausweitung zu verhindern, sollten Schulen und Elternhäuser über die Krankheit informiert sein und sich entsprechend verhalten.

**Um eine mögliche Ausbreitung zu verhindern, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen!** Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht in die Schule, wenn Sie Krankheitszeichen einer Atemwegsinfektion wie Fieber, Husten, Schnupfen etc. an ihm bemerken sondern gehen Sie mit Ihrem Kind sobald als möglich zu Ihrem Haus- oder Kinderarzt. Bitte weisen Sie den Arzt vorher telefonisch auf Ihr Anliegen hin, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können. Der Arzt wird ggf. das Gesundheitsamt einschalten.

### **Vorsichtsmaßnahmen, um das Risiko einer Ansteckung zu mindern**

#### **1. Persönliche Hygiene**

Einfache Hygienemaßnahmen tragen im Alltag dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen. Wie bei Influenza und anderen Atemwegserkrankungen schützen das Einhalten der Husten- und Nies-Etikette sowie eine gute Händehygiene auch vor einer Übertragung des neuartigen Coronavirus. Diese Maßnahmen sind auch in Anbetracht der Grippewelle überall und jederzeit angeraten. Ein Mundschutz wird für gesunde Personen in der Regel nicht empfohlen, da damit kein sicherer Schutz vor einer Ansteckung erreicht werden kann.

#### **2. Informationspflichten**

Das Auftreten einer Infektion mit dem Coronavirus soll der Schulleitung von den Erkrankten bzw. deren Sorgeberechtigten mitgeteilt werden. Die Schule informiert das zuständige Gesundheitsamt, das alle notwendigen weiteren Maßnahmen veranlasst.

In Abhängigkeit vom Verlauf der Infektion kann das Gesundheitsamt in Abstimmung mit den zuständigen Schulträgern im Einzelfall die Schließung von Schulen anordnen.

#### **3. Informationen und Beratungsangebote**

Für besondere Fragen können Sie Kontakt mit dem für Sie zuständigen Gesundheitsamt in Simmern aufnehmen.

Weitere Informationen finden Sie:

- auf der Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)
- auf der Homepage des Robert Koch-Instituts unter [www.rki.de](http://www.rki.de)
- auf der Homepage des rheinland-pfälzischen Gesundheitsministeriums unter <http://www.masgff.rlp.de>

Persönliche Beratung:

- Telefonhotline des rheinland-pfälzischen Gesundheitsministeriums wochentags unter der Telefon-Nummer 0800-575 8100
- Telefonhotline der ADD unter der Telefon-Nummer 0261/20546-13300

Mit freundlichen Grüßen

(S. Sauer, Schulleiter)